

PROTOKOLL

Runder Tisch „KiTa St. Mauritius“ - 2. Sitzung

Datum:	07. Juli 2026 17:00 – 20:40 Uhr
Ort:	Rathaus Bad Neuenahr, Raum 2
Format:	Runder Tisch „KiTa St. Mauritius“
Moderation:	Dr. Arno Gildemeister / Prof. Dr. Roland Fritz / Lilly Fritz / Nina Kuch
Protokoll:	adribo / Redaktion: Herr Diewald, Herr Heimermann

Teilnehmende

Nr.	Funktion / Institution	Name
1	Mitglied des Stadtrats, CDU	Frau Dr. Gies
2	Mitglied des Stadtrats, CDU	Herr Schlagwein
3	Mitglied des Stadtrats, FWG	Herr Förner
4	Mitglied des Stadtrats, SPD	Herr Kasel
5	Mitglied des Stadtrats, Grüne	Herr Scheuer
6	Mitglied des Stadtrats, Die Linke	Frau Morassi
7	Ortsvorsteher Heimersheim	Herr Saess
8	Stellv. Ortsvorsteher Heimersheim	Herr Heimermann
9	Ortsvorsteher Heppingen	Herr Tarrach
10	Ortsvorsteher Lohrsdorf	Herr Juchem
11	Ortsvorsteher Kirchdaun	Herr Gieraths
12	Vertretung Elternschaft	Frau Linden
13	Vertreter Kirche	Herr Linden
14	Erster Beigeordneter	Herr Diewald
15	Stadtverwaltung	Herr Kampmann
16	Stadtverwaltung	Herr Weidenbach
17	Stadtverwaltung	Herr Terporten
18	Abteilungsleiter Hochbau AuEG	Herr Bardjasteh

19	Geschäftsführer AuEG	Herr Wiemer
20	Leitung Kita St. Mauritius	Frau Sausen
	Entschuldigt/nicht anwesend	
	Mitglied des Stadtrats, AfD	Herr Kallweit (nicht anwesend)
	Ortsvorsteher Gimmigen	Herr Hübinger (entschuldigt)

Verlauf der Sitzung

TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung	Dr. Gildemeister begrüßte die Teilnehmenden zur zweiten Sitzung des Runden Tisches und gab einen kurzen Überblick über die Tagesordnung. Er dankte allen Anwesenden für ihr kontinuierliches Engagement und ihre Bereitschaft zur konstruktiven Mitarbeit.
TOP 2 Rückblick auf 1. RT / Protokoll	Prof. Dr. Fritz gab einen kurzen Rückblick auf die erste Sitzung des Runden Tisches und erinnerte an die dort vereinbarten Verfahrensregeln sowie an die priorisierten Themenschwerpunkte Finanzen, Zeitschiene und Verkehrssituation. Protokoll Das Protokoll der ersten Sitzung wurde mit einer redaktionellen Änderung beschlossen und wird nun an die Teilnehmenden des Runden Tisches weitergegeben. Diese können es an ihre Fraktionen bzw. die von ihnen vertretenen Gremien und Gruppen weiterleiten. Zudem wird das Protokoll auf der Homepage von adribo veröffentlicht. Für die Erstellung des Protokolls der zweiten Sitzung wurden zwei Redaktionspersonen benannt, die das Protokoll stellvertretend für die übrigen Teilnehmenden freigeben. Das Protokoll wird vor der dritten Sitzung versendet.
TOP 3 Infoblock I: Finanzen und Szenarien / Ergänzungen zu Kirchengrundstücken	Ein Vertreter der AuEG stellte einen erarbeiteten Variantenvergleich vor. Für vier Standortszenarien – Pfarrgarten, Altstandort Wiesenweg, ein alternatives Kirchengrundstück sowie ein Grundstück Dritter – wurden jeweils sämtliche Ausgaben (u. a. Herstellungs-, Abbruch- und Planungskosten sowie Provisoriumskosten) den zu erwartenden Einnahmen (u. a. Wiederaufbau-, Landes- und Kreisförderung) gegenübergestellt. Aus der Differenz ergab sich für jede Variante ein verbleibendes Defizit. Die Berechnungsmatrix wurde den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt und im Plenum in ihren Grundzügen erläutert. Es wurde darauf hingewiesen, dass einige Zahlen, insbesondere von den bisher nicht priorisierten Szenarien, relativ grobe Schätzungen darstellen.

	Der anwesende Vertreter der Pfarrgemeinde erläuterte im Anschluss die Position des Pfarrverwaltungsrates Bad Neuenahr-Ahrweiler. Die Pfarrei zeigt sich grundsätzlich offen für Planungen unterschiedlicher Art, präferiert aktuell jedoch den Standort Pfarrgarten. Dies sei zum einen kostenbedingt, zum anderen sehe die Pfarrei in der geplanten Bücherei und der gemeinsamen Versammlungsstätte einen wichtigen Ort für die Bürgerinnen und Bürger. Die Pfarrei schließe nicht aus, ein anderes freies Grundstück im Wege der Erbpacht zur Verfügung zu stellen oder über einen Grundstückstausch nachzudenken. Dies müsse jedoch gegebenenfalls im Verwaltungsrat geklärt und geprüft werden. Er wies darauf hin, dass im Falle der Nichtnutzung des Pfarrgartens für die Kita die Pfarrei über eine Verwertung nachdenken müsse, einen Umbau des jetzigen Pfarrhauses zu einer Versammlungsstätte sei seitens der Pfarrei nicht zu leisten und nicht genehmigungsfähig seitens des Bistums.
TOP 4 Infoblock II: Verkehr in Heimersheim	Es wurde eine Einschätzung zur Verkehrs- und Parksituation im historischen Ortskern von Heimersheim vom Ortsvorsteher vorgestellt. Neben eigenen Beobachtungen wurden dabei auch Zahlen herangezogen, die auf einer Verkehrszählung der Stadtverwaltung am provisorischen aktuellen Standort beruhen. Ein Schwerpunkt des Berichts lag auf der Parkplatzsituation im unmittelbaren Umfeld der geplanten Kita: Nach der vorgestellten Einschätzung würden die vorhandenen Parkplätze bei einer Belegung mit bis zu 150 Kindern selbst dann nicht ausreichen, wenn sich der Hol- und Bringverkehr jeweils auf ein Zeitfenster von zwei Stunden verteilt. Daneben ging der Bericht auf die beengten Straßen- und Gehwegverhältnisse im historischen Ortskern, die bereits jetzt in Stoßzeiten stark nachgefragten Parkplätze in der Umgebung sowie auf die zeitliche Überlagerung mit dem geplanten Neubau der Levana-Schule in der Heppinger Straße ein. Ebenso wurden mögliche Auswirkungen auf die angrenzenden Geschäfte mit Kundenverkehr dargestellt.
TOP 5 Verständnisfragen zu den Infoblöcken	Im Anschluss an die Infoblöcke wurden im Plenum kurze Verständnisfragen gestellt. Einige Teilnehmer hinterfragten die in der verkehrlichen Einschätzung zugrunde gelegten Annahmen, etwa betreffend die Anzahl gleichzeitig ankommender Autos und die Dauer zwischen Park-Beginn und Park-Ende. Auch wurde das Thema Mehrfachnutzung und daraus folgendem Stellplatzbedarf diskutiert.
TOP 6 Dialoginseln zu den Themen: Finanzen	<i>Teilnehmende wechselnd zwischen den Dialoginseln, moderiert durch die Moderatoren.</i>

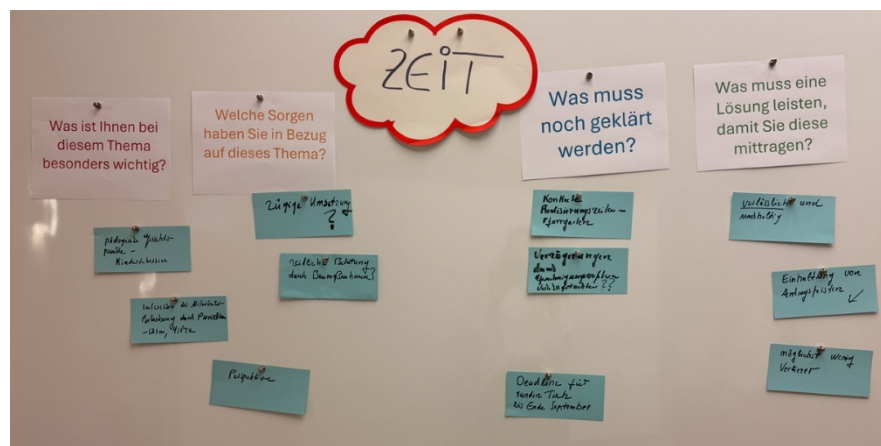
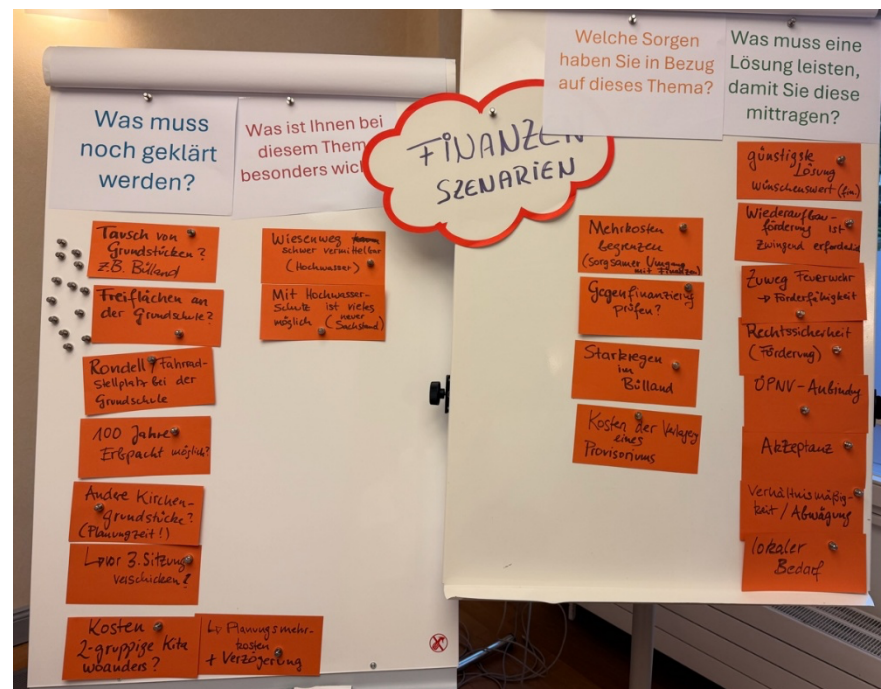
**und Szenarien / Zeit
/ Verkehr / Ort und
Raum**

*Leitfragen: Was ist Ihnen bei diesem Thema besonders wichtig?
Was muss noch geklärt werden? Was muss eine Lösung leisten,
damit Sie sie mittragen? Welche Sorgen haben Sie in Bezug auf
dieses Thema?*

In den Dialoginseln wurden zu den vier Überthemen Finanzen und Szenarien, Zeit, Verkehr sowie Ort und Raum jeweils die Interessen, Bedürfnisse und Anregungen der Teilnehmenden gesammelt. Dabei wurden auch erste Optionen für mögliche Lösungen angedacht bzw. erörtert und benannt, was für eine genauere Bewertung dieser Optionen noch erforderlich wäre. Die Ergebnisse bilden eine gute Grundlage für die Vorbereitung der dritten Sitzung, in der die vorgeschlagenen Optionen vertieft diskutiert werden sollen.

**TOP 7
Präsentation der
Ergebnisse der
Dialoginseln**

Die in den Dialoginseln erarbeiteten Ergebnisse wurden im Plenum durch die jeweiligen Moderatorinnen und Moderatoren vorgestellt.





TOP 8 Ergebnisse der 2. Sitzung und Ausblick auf 3. Sitzung

Zum Abschluss der Sitzung wurde ein kurzer Ausblick auf die dritte Sitzung des Runden Tisches gegeben. Die Moderatoren fassten die wesentlichen Ergebnisse der 2. Sitzung zusammen.

Folgende weiteren Arbeitsschritte sollen bis zur 3. Sitzung begonnen werden:

- Neue Bewertung des Grundstücks Wiesenweg, u. a. im Hinblick auf Hochwasserschutz.
- Der Pfarrverwaltungsrat wird gebeten, sich zu der Frage zu äußern, ob die Kirche bereit wäre, weitere Grundstücke zu erwerben oder zu tauschen.
- Der Runde Tisch wünscht sich eine Auskunft darüber, welche Grundstücke sich im kirchlichen Besitz befinden und welche davon grundsätzlich für eine Kita geeignet wären. Das Dekanat soll gefragt werden, ob es mit einer Offenlegung einverstanden ist.

	• Ein Experte für Verkehr und Parkraummanagement rund um KITAS soll angehört werden (im Sinne eines „Soundings“, kein Gutachten).
TOP 9 Verabschiedung	Die Moderatoren bedankten sich für den konstruktiven Verlauf der heutigen Sitzung